

Station 7 Gerechtigkeit & Teilhabe

Material: Großkopierte Statistik und Bild, das auf ein großes Flipchartpapier aufgeklebt ist.

Aufgabenstellung: Stilles Schreibgespräch: Schau dir die Grafiken an. Was könnten Sie bedeuten? Schreibe auf, was dir dazu einfällt und kommentiere die Ideen der anderen Schüler (schriftlich ohne zu reden).

Hintergrund: Die Zugänge zum Internet und seinen unbegrenzten Möglichkeiten sind nicht gerecht über die Erde verteilt:

Nord-Süd-Gefälle des Internets

Ob das Internet ein Portal zur Gerechtigkeit sein kann, hängt nicht zuletzt davon ab, ob es überhaupt zugänglich ist. Und das hängt zunächst mit den Tiefseekabeln zusammen, die auf der nördlichen Hemisphäre zwischen Europa, USA und Asien dicht verlegt sind, aber nur spärlich auf der südlichen Hemisphäre. Wie fragil diese Datenübermittlungen sind, zeigten Anfang Jahr die Unterbrechungen zweier Kabel, die Europa mit Afrika und Indien verbinden, und kurz darauf die Beschädigungen zweier weiterer Kabel im Persischen Golf, die in den mittleren Osten nach Indien führen: In der Folge waren 100 Millionen Menschen in Nordafrika und in vielen asiatischen Staaten während zwei Wochen in ihrem Zugang zum Internet massiv eingeschränkt (vgl. Hentschel 2008).

Ähnlich ungleich sieht es mit der Vernetzung im World Wide Web aus: Während der Internet-Katalog Yahoo für die reichen Kontinente und Länder einen eigenen Suchkatalog unterhält, ist ganz Afrika für Yahoo noch ein weisser Fleck auf der virtuellen Landkarte (vgl. <http://de.yahoo.com/world.html>). „Ein Suchkatalog finanziert sich mit den Werbeeinnahmen der Angebote in den Katalogen“, so Claudine Traber. „Wegen der geringen Kaufkraft und der schlechten Anbindung ans Internet lohnt es sich nicht, für Afrika einen eigenständigen Suchkatalog anzubieten, nicht einmal für Südafrika mit seinen 47 Millionen Einwohnern. Demgegenüber hat das kleine Land Norwegen mit lediglich 4.7 Millionen Einwohnern ein eigenes Verzeichnis bei Yahoo.“

(Judith Arnold „Das Internet als Portal der Gerechtigkeit“ in Medienheft, 09.Mai 2008)

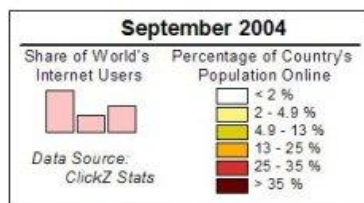
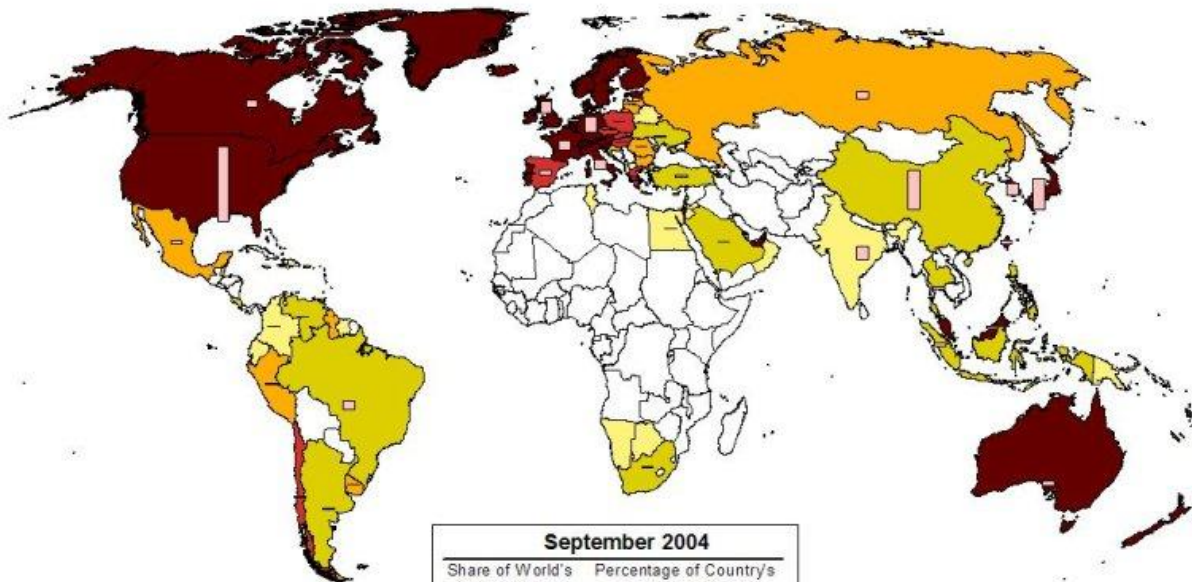
Auch gibt es in Europa ein West-Ost-Gefälle und innerhalb von Deutschland Unterschiede zwischen ländlichen Gegenden und Städten (z.B. in der Versorgung mit DSL). Der technische Fortschritt wird vornehmlich dort vorangetrieben, wo Interessen der Wirtschaft liegen. Es wird auf eine Teilhabe aller kein Wert gelegt.



World Regions	Population (2009 Est.)	Internet Users Latest Data	Penetration (% Population)
<u>Africa</u>	991,002,342	67,371,700	6.8 %
<u>Asia</u>	3,808,070,503	738,257,230	19.4 %
<u>Europe</u>	803,850,858	418,029,796	52.0 %
<u>Middle East</u>	202,687,005	57,425,046	28.3 %
<u>North America</u>	340,831,831	252,908,000	74.2 %
<u>Latin America/Caribbean</u>	586,662,468	179,031,479	30.5 %
<u>Oceania / Australia</u>	34,700,201	20,970,490	60.4 %
WORLD TOTAL	6,767,805,208	1,733,993,741	25.6 %

(<http://www.internetworldstats.com/>)

Internet Users Worldwide



Copyright 2004, Matthew Zook
<http://www.zook.info/>

